

„72-Stunden-Aktion“

## Jugendliche lösen soziale Aufgaben

LANDKREIS TUTTLINGEN (hoc/dk)-Bundesweit läuft bis Sonntag die 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Im Landkreis Tuttlingen sind mehr als 600 Kinder und Jugendliche beteiligt. Sie haben 72 Stunden Zeit, eine gemeinnützige, soziale, ökologische oder politische Aufgabe zu lösen.

25 Projekte laufen kreisweit zwischen Talheim und Neuhausen-Worndorf, Wehingen und Immendingen-Mauernheim. Seit Wochen haben die Organisatoren die einzelnen Aktionen akribisch vorbereitet. Diese sind ganz unterschiedlich ausgerichtet: So wird in Balgheim ein Barfußpfad erweitert, in Hattingen renovieren die jugendlichen Helfer einen Kindergarten, in Talheim reparieren sie beschädigte Bushaltestellen (siehe Kasten).

Die „72 Stunden“ sind laut BDKJ die „bisher größte Jugend-Sozialaktion“ in Deutschland. In 14 Diözesen in sieben Bundesländern nehmen rund hunderttausend Kinder und Jugendliche teil. Sie leisten rund 7,2 Millionen ehrenamtliche Arbeitsstunden. Die katholischen Jugendverbände wollen ein „Zeichen der Solidarität“ setzen und da helfen, „wo es sonst niemand tut, weil es an Geld oder Bereitschaft fehlt“, so der BDKJ. Durch die Teilnahme sollen die Helfer ein „sichtbares Zeichen ihres Glaubens geben“.

Im Landkreis Tuttlingen laufen die organisatorischen Fäden bei Dekanatsreferent Hans-Peter Mattes zusammen. „Besonders erfreulich ist die gute Kooperation kirchlicher und kommunaler Jugendarbeit“, sagt er. Die jungen Helfer seien auf „Unterstützung in vielfältiger Weise angewiesen – wer will, kann vorbeischaun und selbst Hand anlegen“. Informationen finden sich auf der Aktionswebsite [www.72stunden.de](http://www.72stunden.de).

### Landrat gibt Startschuss

Die Teilnehmer haben erst gestern erfahren, welche Aufgaben sie konkret zu bewältigen haben. Um kurz nach 17 Uhr hat Landrat MdL Guido Wolf, Schirmherr der Aktion, im Kreistag den Ministranten aus Seitingen-Oberflacht stellvertretend für die anderen Gruppen den Auftrag überreicht. „Ich finde das eine ausgesprochen gute Aktion, die zeigt, dass wir ganz tolle Jugendlichen haben“, sagte Wolf. Es freue ihn, dass der Beginn der Aktion genau in die Kreistagsitzung falle. „Daher wollen wir dies zum Anlass nehmen, das soziale und ökologische Engagement zahlreicher junger



Gestern, im Rahmen der Kreistagsitzung, fiel der Startschuss für die jungen Helferinnen und Helfer für die 72-Stunden-Aktion. Landrat Guido Wolf (links) und die Fraktionschefs im Kreistag überreichten den Ministranten aus Seitingen-Oberflacht in einem Umschlag ihren Auftrag.  
Foto: Christoph Kiefer

Menschen in der Sitzung zu würdigen.“ Negative Schlagzeilen über Kriminalität und Alkoholmissbrauch dürften nicht das allgemeine Bild auf die Jugend verstellen. Dekanatsjugendreferent Mathias Nippgen erläuterte den

Kreisräten die einzelnen Projekte. Mit rund 600 ist die Zahl der Jugendlichen in diesem Jahr doppelt so hoch wie bei der Aktion im Jahr 2004. Den Ab-

schluss bildet am Sonntagabend ein Abend der Begegnung in Spaichingen, bei dem ein Film, den eine der Gruppen dreht, über die verschiedenen Projekteinsätze

### Auf einen Blick

## 25 Projekte laufen im Landkreis Tuttlingen

Folgende Projekte laufen bis Sonntag im Landkreis Tuttlingen:

- ◆ **Balgheim:** Erweiterung des Barfußpfades, Jugendreferat Balgheim.
- ◆ **Buchheim:** Grillstelle und Verschönerungsarbeiten an Kindergarten und Bürgersaal, katholische Landjugendbewegung Buchheim
- ◆ **Deilingen:** Ort der Begegnung beim Jugendraum, Jugendreferat Deilingen
- ◆ **Dürbheim:** Bau eines Sinneslabirinth, Jugendreferat Dürbheim
- ◆ **Emmingen:** Historische Glocke für St. Silvester, Firmlinge 2009
- ◆ **Frittlingen:** Minispielfeld bei der neuen Leintalhalle, Jugendreferat Frittlingen
- ◆ **Gosheim/Wehingen:** Initiative Gedenkstätte Eckerwald, Klasse 9a Realschule
- ◆ **Hattingen:** Renovierung Kindergarten, Rover der DPSG Hattingen
- ◆ **Immendingen:** Bau einer Boulder-

wand bei der Donaubrücke Zimmern, Verbandsjugendreferat Immendingen/Geisingen

◆ **Mahlstetten/Königsheim:** Sinnenweg vom Kraftstein zur Jugendbegegnungsstätte St. Franziskus, Ministranten der Seelsorgeeinheit Oberer Heuberg

◆ **Möhringen-Eßlingen:** Barfußpfad am Krähenbach, Ministranten Möhringen-Eßlingen

◆ **Schwandorf:** Erlebnisplatz für Kinder und Jugendliche, Katholische Landjugendbewegung Schwandorf

◆ **Spaichingen:** Gestaltung anonymes Gräberfeld am Friedhof, Gymnasium und ev. Bezirksjugendwerk; zudem Abschlussgottesdienst und Fest der 72-Stunden-Aktion

◆ **Talheim:** Renovierung Bushaltestellen und Begegnungsplatz, Jugendreferat Talheim

◆ **Tuttlingen:** Gestaltung Außenanlage Schillercafé, ev. Jugend Tunin-

gen/Mutpol; Zaunerneuerung Abenteuerspielplatz Tuttila, Ministranten Seitingen-Oberflacht; integratives Überraschungswochenende von Jugendlichen mit und ohne Behinderung, Kath. Junge Gemeinde Tuttlingen/Familienentlastender Dienst; Garten der Sinne am Altenzentrum St. Anna, Immanuel-Kant-Gymnasium; Spiel- und Erlebnisplatz Egelsee, 9. Klasse Wilhelmschule/Ev. Jugendwerk Tuttlingen; Medienprojekt zur Aktion, Ministranten Tuttlingen, sowie Film über die Aktion

◆ **Wehingen:** Außengelände Kindergarten Christkönig, Jugendtreff Wehingen

◆ **Worndorf:** Gestaltung Brunnenplatz mit Weg zur Kirche, Jugendtreff 4You

◆ **Wurmlingen:** Spielplatzgestaltung des Kindergartens Don Bosco durch die Katholische Junge Gemeinde Wurmlingen.